



TISCHTENNIS

TSV Königsbrunn

BERICHTE DER SAISON 2017/2018

31. Königsbrunner Stadtmeisterschaft

Am 9. und 10. Juni richtete die Tischtennisabteilung des TSV Königsbrunn die 31. Auflage ihrer alljährlichen Königsbrunner Stadtmeisterschaft aus, deren Schirmherrschaft vom Ersten Bürgermeister der Stadt Königsbrunn Franz Feigl übernommen wurde. Gut 100 Sportlerinnen und Sportler kamen dazu am vergangenen Wochenende in die Willi-OppenländerHalle, um sich über zwei Turniertage hinweg in drei Leistungsklassen im Einzel und Doppel zu messen. Gespielt wurde dieses Jahr zum ersten Mal im Modus des „Königsbrunner King's-Cup“, der beliebten Turnierserie der Tischtennisabteilung des TSV Königsbrunn. Das heißt, die Anmeldung zum Wettkampf erfolgte in Zweiermannschaften, sodass pro Begegnung dann je zwei Einzel und ein Doppel gespielt wurden. Sponsor des Turniers war erneut der Königsbrunner Lebensmittelmarkt EDEKA Toth, der außerdem für die Verpflegung der Spielerinnen und Spieler sorgte.



Die Sieger der LK1, v. l.: Christian Schupp, Ronny Schönborn (3. Pl.); Peter Klai-ber, Peter Angerer (3. Pl.); Frank Elseberg, Thomas Brühle (2. Pl.); George Tunde Shoneye, Muemin Waadallah (1. Pl.)

In der Leistungsklasse 3 holte sich den 1. Platz das Team vom FC Haunstetten mit Thomas Fleischer und Patrick Olschweski, die im Finale Gerald Schymik und Elias Teutschländer vom VfL Günzburg bezwangen. Den 3. Platz teilten sich die Teams Alexander Wenzel (SpVgg Langen-neufnach) mit Kai Wenzel (TSG Thannhausen) und Reinhard Jung (TSV Klosterlechfeld) mit Bianca Willert (Polizei SV Königsbrunn).

In der Leistungsklasse 2 spielte sich das Team vom SV Esting mit Sebastian Jung-hans und Daniel Walter ganz nach oben aufs Podest. Platz 2 belegte das Duo Axel Feyerabend (TSG Augsburg 1885) mit Niranjan, Kanagasundaram (SV Ried). Und auf den 3. Rang kamen die Teams Philipp Lutzeier (TSV Firnhaberau Augsburg) mit Christian Steinberger (TSG Augsburg 1885) und Dominique Sebastian Hägele (SV Untermeitingen) mit Melanie Wantscher (TSV Königsbrunn).

In der stark besetzten Leistungsklasse 1 standen nach vielen spannenden und hochklassigen Matches am Ende George Tunde Shoneye (TTC Hegnach) mit Muemin Waadallah (SSV Ulm 1846) als Sieger fest. Sie schlugen im Finale das Team Thomas Brüchle (SV Deuchelried) und Frank Elseberg (SSV Ulm 1846). Den 3. Platz belegten die Teams Ronny Schönborn (TV Waal) mit Christian Schupp (TSV Königsbrunn) und die Mannschaft vom TSV 1863 Schwabmünchen mit Peter Angerer und Peter Klaiber.

13. Juni 2018

Sensation: Herren 1 startet 2018/2019 in der Bayernliga

Die 1. Herrenmannschaft des TSV Königsbrunn spielte in der zurückliegenden Saison erstmalig in der Landesliga und erreichte auf Anhieb den 2. Tabellenplatz, der berechnete an den Relegationsspielen zum Aufstieg in die Bayernliga teilzunehmen. Nach denkbar knappen Ergebnissen gegen Schwabhausen (6:9) und Vilshofen (8:8) scheiterte das junge Team um Mannschaftsführer Angelo Bannout knapp am spielerischen Aufstieg. Bis zum 10. Juni 2018 meldeten alle Mannschaften in Bayern ihre Teams für die kommende Saison 2018 / 2019. **Vollkommen unerwartet wurde nun die 1. Herrenmannschaft des TSV Königsbrunn vom Bayerischen Tischtennis Verband als Nachrücker in die Bayernliga Süd (neu > Verbands- oberliga Süd) eingeteilt.** Dies wurde möglich durch Umstrukturierungen auf Verbandsebene und freiwilligen Verzicht von Teams die aus verschiedensten Gründen künftig eine Ligastufe niedriger antreten wollen. So können also die Brunnenstädter ihre tolle sportliche Entwicklung auch in der neuen Verbands- oberliga (alt Bayernliga) unter Beweis stellen. Sicherlich eine sehr große Herausforderung an das junge Team, die sich aber gerne mit den starken Teams aus Bayern messen wollen. **In dieser 10er Liga treten die Königsbrunner gegen SpVgg Westheim, DJK SB Regensburg, TV 1862 Dillingen, DJK Bad Höhenstadt, DJK Altdorf, TTV Vilshofen, DJK Landshut, MTV 1881 Ingolstadt und TuS Bad Aibling an.** Die künftig weiteren Anreisen zu den Punktspielen ist der einzige Wermutstropfen. Nach dem Motto „ wir nehmen die sportliche Aufgabe gerne an „ werden sich die Spieler Angelo Bannout, Christian Schupp, Florian Lippert, Marc Heinle, Roland Kiechle und Ronny Schönborn künftig mit höherklassigen Gegner messen dürfen. Die sportliche Entwicklung der Tischtennisabteilung hat somit in der 65 jährigen Vereinsgeschichte den absoluten Höhepunkt erreicht, so Abteilungsleiter Siegfried Hertlen.

Neuzugänge 2018/2019

Die Tischtennisabteilung des TSV Königsbrunn hat sich Ende Mai 2018, nach Ablauf der Wechselfrist, für die Saison 2018 / 2019 punktuell hervorragend verstärkt.

Die 2. Damenmannschaft ist sehr glücklich mit **Anna Steinbach** vom TSV Merching eine junge und hoffnungsvolle Verstärkung bekommen zu haben, damit kann man in der Bezirksliga künftig im oberen Tabellenbereich angreifen. **Roland Kiechle** spielte in der zurückliegenden Saison während seines Auslandsstudium beim AS Rom und kehrt wieder zum TSV Königsbrunn als Spieler in der 1. Herrenmannschaft auf der Position 5 zurück. Ebenfalls in der 1. Herrenmannschaft wird **Ronny Schönborn** auf der Position 6 eingesetzt, der vom TV Waal zum TSV Königsbrunn wechselt. Diese beiden Zugänge sind auch notwendig, da Krisztina Toth ab der nächsten Saison nach Kolbermoor in die Damenmannschaft wechseln wird. Mit **Dominique Hägele** kommt ein junger Spieler von SV Untermeitingen und wird die 3. Herrenmannschaft im vorderen Paarkreuz verstärken. Ebenfalls vom SV Untermeitingen kommend spielt in der kommenden Saison **Adrian Schmidberger** in der 8. Herrenmannschaft des TSV Königsbrunn. **Bernd Fuchsberger** wechselt von SV Nordendorf und wird die 5. Herrenmannschaft verstärken. **Josef Schittko** hat mehrere Jahre mit dem Tischtennis ausgesetzt und macht einen Neustart in der 8. Herrenmannschaft.

Die vorher genannten Neuzugänge werden den ohnehin breiten Kader an Spielerinnen und Spielern noch weiter verstärken, sodass man in den künftigen Ligen erneut um vordere Plätze mitspielen kann, so Abteilungsleiter Siegfried Hertlen.

31. Mai 2018

Herausragende Saison für die Tischtennisabteilung

Die Tischtennisabteilung des TSV Königsbrunn blickt auf eine sportlich überaus erfolgreiche Spielzeit 2017/2018 zurück. Die zwei Topteams der Abteilung spielten beide eine herausragende Punktspielsaison: Die 1. Herrenmannschaft schaffte als Neuaufsteiger beinahe den Aufstieg in die Bayernliga und der 1. Damenmannschaft gelang der sensationelle Durchmarsch in die Landesliga. Darüber hinaus waren beide Teams bei den Deutschen Pokalmeisterschaften der Verbandsklassen startberechtigt. Zwei weitere Meistertitel für die Abteilung holten außerdem die 2. Herrenmannschaft und die 4. Herrenmannschaft. Abteilungsleiter Siegfried Hertlen spricht von der besten Komplettleistung aller Teams in der

Abteilungsgeschichte und ist natürlich sehr stolz auf die erbrachten Ergebnisse, die nachfolgend dargestellt sind.



v. l.: hinten: Sebastian Steckermeier, Florian Lippert, Marc Heinle; vorne: Markus Tuffentsammer, Angelo Bannout, Christian Schupp

Die 1. Herrenmannschaft durfte erstmals in der Geschichte der Tischtennisabteilung in der Landesliga antreten. Mit Platz 2, dem Relegationsplatz, gelang ihr dabei gleich ein phänomenaler Einstand, der alle Erwartungen der Abteilung weit übertraf. In der Aufstellung Krisztina Toth, Angelo Bannout, Christian Schupp, Florian Lippert, Marc Heinle und Sebastian Steckermeier musste das Team als Neuaufsteiger über die ganze Saison überhaupt nur zwei Niederlagen hinnehmen. Dem

standen elf Siege und fünf Unentschieden gegenüber, darunter ein spektakulärer Auswärtssieg gegen den unangefochtenen und bis dahin ungeschlagenen Tabellenführer TV Dillingen. Spitzenspielerin Krisztina Toth war auch in ihrer zweiten Saison für den TSV Königsbrunn eine Bereicherung. Mit einer makellosen Bilanz von 16:0 Einzeln und 11:0 Doppeln, war die Königsbrunner Nummer Eins in mehreren wichtigen Spielen die Matchwinnerin. Als Tabellenzweiter war die 1. Herrenmannschaft sogar zur Relegation um die Bayernliga qualifiziert. Hier scheiterte das Team um Mannschaftsführer Angelo Bannout trotz sehr starken Auftritts knapp mit 6:9 gegen den TSV Schwabhausen II und 8:8 gegen den TTV Vilshofen. Dank ihres Pokalsiegs auf Schwabenebene und ihrem 2. Platz auf Bayernebene durfte die 1. Herrenmannschaft außerdem gleich in ihrer ersten Landesligasaison bei Deutschen Pokalmeisterschaften in der Verbandsklasse A antreten.

Die 2. Herrenmannschaft krönte ihre erst zweite Saison in der 2. Bezirksliga mit der Meisterschaft und dem Aufstieg in die 1. Bezirksliga (ab nächste Saison: Landesliga). Das Team mit der Aufstellung Thomas Nussbächer, Adrian Fischer, Sebastian Koch, Petro Bannout, Simon Klotz und Mannschaftsführer Werner Heinz spielte eine perfekte Hinrunde und war mit neuen Siegen aus neun Spielen unangefochtener Tabellenführer. In der Rückrunde wurden dann aber mit einem Unentschieden in Oberndorf und einer Niederlage gegen Verfolger Hochzoll zweimal Punkte liegen gelassen, wodurch der Kampf um den Meistertitel nochmal spannend wurde. Im letzten Saisonspiel gegen den TV Dillingen brauchte die 2. Herrenmannschaft daher mindestens noch ein Unentschieden, wobei sie zu alledem verletzungsbedingt nur in stark geschwächter Aufstellung antreten konnte. Die Begegnung endete nach dramatischem Spielverlauf mit einer Punktlandung der 2. Herrenmannschaft. Sie gewann im letztmöglichen Moment das Entscheidungsdoppel zum 8:8-Endstand und durfte im Anschluss dann den Meistertitel und Aufstieg feiern.

Die 3. Herrenmannschaft spielte als Aufsteigerteam erstmals in der 3. Bezirksliga und belegte am Ende Tabellenplatz 7. In einer sehr durchwachsenen Saison musste das Team, auch wegen vieler Ausfälle, durchgehend gegen den Abstieg kämpfen. Zum Schluss der Saison steigerte sich die Mannschaft aber deutlich. Als sie in den letzten drei Spielen gegen die Topteams der Liga unbedingt noch einmal punkten musste, bezwang sie im letzten Saisonspiel Tabellenführer Hochzoll mit einer starken Vorstellung. Das reichte der 3. Herrenmannschaft dank Unterstützung vom TSV Bobingen, der Abstiegs Konkurrenten Günzburg schlug, um sich vom Relegationsplatz doch noch auf den sicheren Rang 7 zu retten.

Die 4. Herrenmannschaft holte diese Saison in der 2. Kreisliga die lang ersehnte Meisterschaft, mit der der Aufstieg in die 1. Kreisliga einhergeht. Nachdem die Mannschaft in der vergangenen Spielzeit Platz 1 noch um Haaresbreite verpasst hatte, stand sie dieses Mal vom ersten Spiel an durchweg an der Tabellenspitze. Für diese starke Leistung belohnte sich das Team mit den Spielern Davide Bernarrio, Joseph Pech, Mannschaftsführer Stefan Lang, Brigitte Wantscher, Markus Nistler und Tim Neubert nach einem Sieg gegen den TV Mering im letzten Saisonspiel mit dem Meistertitel und Aufstieg. Ganz maßgeblich für den Erfolg mitverantwortlich war das überragende vordere Paarkreuz aus Davide Bernarrio und Stefan Lang, die Bilanzen von 26:1 bzw. 26:2 Einzeln spielten. Außerdem blieb Melanie Wantscher mit einem Spielverhältnis von 11:0 ungeschlagen und Markus Nistler kam über die Saison auf eine Bilanz von 17:5.

In der 2. Kreisliga Ost landete die 5. Herrenmannschaft auf einen guten 4. Platz. Die königsbrunner Routiniere um Mannschaftsführer Georg Wild hatten am Saisonende acht Siege, vier Unentschieden und sechs Niederlagen auf dem Punktekonto.

Die 6. Herrenmannschaft schloss ihre Saison in der 3. Kreisliga auf Tabellenplatz 6 ab. Mit neun Siegen, drei Unentschieden und sechs Niederlagen spielte das Team um Mannschaftsführer Thomas Bögl eine deutlich positive Bilanz.

Die 7. Herrenmannschaft kam in der 4. Kreisliga Ost auf Platz 3 und verpasste damit knapp den Aufstieg. Zum Ende der Hinrunde lag das Team um Mannschaftsführer Armin Mayr als Tabellenzweiter noch auf einem Aufstiegsplatz. Die zwei entscheidenden Spiele gegen die direkten Konkurrenten wurden in der Rückrunde aber verloren, sodass die 7. Herrenmannschaft am Ende einen Punkt Rückstand auf die Aufstiegsplätze hatte.

Die 8. Herrenmannschaft lag zum Saisonende in der 4. Kreisliga auf Rang 2. Das Team gewann in der Rückrunde sogar alle Spiele, womit der Rückstand auf den Tabellenführer am Ende nur einen Punkt betrug. In der Liga für Vierermannschaften war ein Aufstieg aber nicht möglich. Jugendspieler Paul Heim, die Nummer Eins der 8. Herrenmannschaft, war mit einer Bilanz von 20:1 der beste Spieler der gesamten Liga.

Erstmals war diese Saison auch eine 9. Herrenmannschaft gemeldet. Das Team um Mannschaftsführer Christian Kade belegte als Vierermannschaft in der 4. Kreisliga Ost den 7. Platz. Tatkräftige Unterstützung erhielt es dabei von Jugendspieler Darius Schmidt, der mit einem Spielverhältnis von 6:0 Einzel ungeschlagen blieb.



Die 1. Damenmannschaft v. l.: Brigitte Wantscher, Julia Schaller, Melanie Wantscher, Ivana Taseva

Die 1. Damenmannschaft spielte in der 1. Bezirksliga eine weitere herausragende Saison. Nach zwei Meisterschaften und Aufstiegen in Folge stand das Team um Mannschaftsführerin Julia Schaller auch am Ende dieser Spielzeit wieder an der Tabellenspitze. Mit dem dritten Meistertitel im dritten Jahr hat das Team den sensationellen Durchmarsch von der 3. Bezirksliga in die Landesliga (ab nächste Saison: Verbandsliga) geschafft. Die Spielerinnen Melanie Wantscher (34:2 Einzel), Brigitte Wantscher (30:4 Einzel), Ivana Taseva (20:6 Einzel) und Julia Schaller (19:11 Einzel) blieben erneut die ganze Saison über ungeschlagen, am Ende standen fünfzehn Siege und einen Unentschieden zu buche. Die 1. Damenmannschaft gewann außerdem den Bezirkspokal auf Schwaben- und

auf Bayernebene und belegte in der Verbandsklasse B bei den Deutschen den Pokalmeisterschaften den hervorragenden 3. Platz.

In der 3. Bezirksliga erreichte die 2. Damenmannschaft wie im letzten Jahr den 6. Tabellenplatz. Nach einer starken Hinrunde mit vier Siegen kamen in der Rückrunde nur noch ein Sieg und ein Unentschieden dazu, sodass am Ende nicht ganz für die Plätze weiter vorne reichte.

13. Mai 2018

Damen 1 erreichen 3. Platz bei den deutschen Pokalmeisterschaften

Vergangene Woche durften die beiden Spitzenteams der Tischtennisabteilung des TSV Königsbrunn bei den Deutschen Pokalmeisterschaften der Verbandsklassen antreten, die vom 10. bis zum 13. Mai in Schönmünzach in Baden-Württemberg

ausgerichtet wurden. Startberechtigt waren die Sieger der Pokalwettbewerbe der einzelnen Bundesländer. Pro Spielklasse trafen dementsprechend 16 Teams zunächst in vier Vierergruppen aufeinander, die jeweils Gruppenersten und -zweiten zogen dann in die Endrunde in Form eines KO-Systems ein. Mit ihrem 2. Platz bei den Bayerischen Pokalmeisterschaften war die 1. Herrenmannschaft des TSV Königsbrunn als Nachrücker für die Verbandsklasse A qualifiziert, die den Landes- und Oberligen entspricht. Die 1. Damenmannschaft des TSV Königsbrunn war als Erstplatzierte bei den Bayerischen Pokalmeisterschaften in der Verbandsklasse B gesetzt, die den Bezirksligen entspricht.



Die 1. Herrenmannschaft des TSV Königsbrunn

In einer schweren Gruppe musste sich die 1. Herrenmannschaft, die in der Aufstellung Angelo Bannout, Christian Schupp und Florian Lippert antrat, nach hartem Kampf und einigen knappen Niederlagen mit Platz 4 zufriedengeben, was nicht für den Einzug in die KO-Runde reichte. Für das Königsbrunner Team war aber bereits die Qualifikation zu den Deutschen Pokalmeisterschaften ein riesen Erfolg. Denn als Neuaufsteiger in die Landesliga hatten die

Brunnenstädter zum ersten Mal überhaupt den Pokalwettbewerb in der Verbandsklasse A gespielt und sich dabei gleich im ersten Jahr über den Schwäbischen und Bayerischen Wettbewerb bis zu den Deutschen Pokalmeisterschaften gekämpft.



Die 1. Damenmannschaft des TSV Königsbrunn

Besser verlief das Turnier für die 1. Damenmannschaft des TSV Königsbrunn. In der Aufstellung Brigitte Wantscher, Melanie Wantscher, Julia Schaller und Ivana Taseva zeigte sich das Team nach einem umkämpften 4:3-Auftaktsieg gegen den SC Westfalia Kinderhaus in Topform. Gegen die SG Mühlbach und die SV GW Harburg gaben Die 1. Herrenmannschaft des TSV Königsbrunn bei den Deutschen

Pokalmeisterschaften (Schwarzes Trikot). V.l.: Sebastian Steckermeier, Christian Schupp, Florian Lippert, Mannschaftsführer Angelo Bannout. Die Königsbrunner Spielerinnen insgesamt nur noch ein Einzel ab und gewannen die beiden Partien klar mit 4:0 und 4:1, womit der Einzug in die Endrunde als Gruppenerster feststand. Am Sonntag, dem letzten Turniertag, startete das Königsbrunner Team mit einem 4:2-Sieg im Viertelfinale über den SV BW Eickelborn. Herausragende Spielerin für den TSV war Brigitte Wantscher, die bis dahin eine Bilanz von 6:0 Einzel und 3:1 Doppel gespielt hatte. Im Halbfinale traf die 1. Damenmannschaft dann auf den TSV Lichterwald. Die Königsbrunnerinnen erwischten keinen guten Start in die Partie und

gerieten mit 0:2 in Rückstand. Sie schafften es zwar mit Punkten von Melanie Wantscher und Brigitte Wantscher, noch einmal auf 2:3 heranzukommen, mussten sich am Ende aber doch den späteren Turniersiegerinnen aus Lichtenwald mit 2:4 geschlagen geben. Die 1. Damenmannschaft des TSV Königsbrunn teilte sich damit mit dem Team des TTC Wißmar den 3. Platz. Nach Finalsiegen im letzten und vorletzten Jahr ist dieser 3. Platz schon der dritte große Erfolg bei den Deutschen Pokalmeisterschaften für das Königsbrunner Team. Nach dem diese Saison gelungenen Aufstieg in die Landesliga will die 1. Damenmannschaft im nächsten Jahr dann in der Verbandsklasse A angreifen.

13. Mai 2018

Damen 1 erreichen 3. Platz bei den deutschen Pokalmeisterschaften

Vergangene Woche durften die beiden Spitzenteams der Tischtennisabteilung des TSV Königsbrunn bei den Deutschen Pokalmeisterschaften der Verbandsklassen antreten, die vom 10. bis zum 13. Mai in Schönmünzach in Baden-Württemberg ausgerichtet wurden. Startberechtigt waren die Sieger der Pokalwettbewerbe der einzelnen Bundesländer. Pro Spielklasse trafen dementsprechend 16 Teams zunächst in vier Vierergruppen aufeinander, die jeweils Gruppenersten und -zweiten zogen dann in die Endrunde in Form eines KO-Systems ein. Mit ihrem 2. Platz bei den Bayerischen Pokalmeisterschaften war die 1. Herrenmannschaft des TSV Königsbrunn als Nachrücker für die Verbandsklasse A qualifiziert, die den Landes- und Oberligen entspricht. Die 1. Damenmannschaft des TSV Königsbrunn war als Erstplatzierte bei den Bayerischen Pokalmeisterschaften in der Verbandsklasse B gesetzt, die den Bezirksligen entspricht.



Die 1. Herrenmannschaft bei der Deutschen Pokalmeisterschaft

In einer schweren Gruppe musste sich die 1. Herrenmannschaft, die in der Aufstellung Angelo Bannout, Christian Schupp und Florian Lippert antrat, nach hartem Kampf und einigen knappen Niederlagen mit Platz 4 zufriedengeben, was nicht für den Einzug in die KO-Runde reichte. Für das Königsbrunner Team war aber bereits die Qualifikation zu den Deutschen Pokalmeisterschaften ein riesen Erfolg. Denn als Neuaufsteiger in die Landesliga hatten die Brunnenstädter zum ersten Mal überhaupt den Pokalwettbewerb in der Verbandsklasse A gespielt und sich dabei gleich im ersten Jahr über den Schwäbischen und Bayerischen Wettbewerb bis zu den Deutschen Pokalmeisterschaften gekämpft.



Die 1. Damenmannschaft bei der Deutschen Pokalmeisterschaft

Besser verlief das Turnier für die 1. Damenmannschaft des TSV Königsbrunn. In der Aufstellung Brigitte Wantscher, Melanie Wantscher, Julia Schaller und Ivana Taseva zeigte sich das Team nach einem umkämpften 4:3-Auftaktsieg gegen den SC Westfalia Kinderhaus in Topform. Gegen die SG Mühlbach und die SV GW Harburg gaben die Königsbrunner Spielerinnen insgesamt nur noch ein Einzel ab und gewannen die beiden Partien klar mit 4:0 und 4:1, womit der Einzug in die

Endrunde als Gruppenerster feststand. Am Sonntag, dem letzten Turniertag, startete das Königsbrunner Team mit einem 4:2-Sieg im Viertelfinale über den SV BW Eickelborn. Herausragende Spielerin für den TSV war Brigitte Wantscher, die bis dahin eine Bilanz von 6:0 Einzel und 3:1 Doppel gespielt hatte. Im Halbfinale traf die 1. Damenmannschaft dann auf den TSV Lichtenwald. Die Königsbrunnerinnen erwischten keinen guten Start in die Partie und gerieten mit 0:2 in Rückstand. Sie schafften es zwar mit Punkten von Melanie Wantscher und Brigitte Wantscher, noch einmal auf 2:3 heranzukommen, mussten sich am Ende aber doch den späteren Turniersiegerinnen aus Lichtenwald mit 2:4 geschlagen geben. Die 1. Damenmannschaft des TSV Königsbrunn teilte sich damit mit dem Team des TTC Weißmar den 3. Platz. Nach Finalsiegen im letzten und vorletzten Jahr ist dieser 3. Platz schon der dritte große Erfolg bei den Deutschen Pokalmeisterschaften für das Königsbrunner Team. Nach dem diese Saison gelungenen Aufstieg in die Landesliga will die 1. Damenmannschaft im nächsten Jahr dann in der Verbandsklasse A angreifen.

10. Mai 2018

Neue Vereinsmeister ermittelt

Die Tischtennisabteilung des TSV Königsbrunn richtete am Samstag, den 5. Mai ihre alljährliche Vereinsmeisterschaft in den Wettbewerben Einzel, Doppel und Mixed-Doppel aus.

Los ging es mit den Einzelwettkämpfen, in denen 25 Spielerinnen und Spieler aus dem Erwachsenenbereich zunächst in einer Vorrunde im Schweizer System gegeneinander antraten. Nach sechs Runden stand dann fest, wer sich für das KO-System qualifiziert hatte: Markus Tuffentsammer blieb ungeschlagen (6:0 Spiele),



v. l.: Werner Heinz (3. Platz), Petro Bannout (1. Platz), Markus Tuffentsammer (2. Platz)

ihm folgten Petro Bannout (5:1 Spiele), Brigitte Wantscher (4:2 Spiele) und Werner Heinz (4:2 Spiele) in die Endrunde. In den folgenden Halbfinalbegegnungen gewann Markus Tuffentsammer mit 3:0 gegen Werner Heinz und Petro Bannout bezwang Brigitte Wantscher ebenfalls mit 3:0. In dem mit Spannung erwarteten Finale zwischen Markus Tuffentsammer und Petro Bannout ging es hin und her. Markus Tuffentsammer erzielte zunächst eine 1:0 Satzführung. Da-

nach entschied Petro Bannout zwei Sätze für sich, aber Markus Tuffentsammer glückte noch einmal zum 2:2 aus, sodass es zum Entscheidungssatz kam. Hier hatte mit Endstand von 11:8 schließlich ganz knapp Petro Bannout die Nase vorn, der damit neuer Einzel-Vereinsmeister beim TSV Königsbrunn ist. Den 3. Platz holte sich Werner Heinz mit einem 3:0-Sieg über Brigitte Wantscher.

Im Anschluss an den Einzelwettkampf gingen 10 Teams im Doppel an den Start. Nach vier Runden im Schweizer System zogen die Paarungen Markus Tuffentsammer mit Stefan Lang (4:0 Spiele), Petro Bannout mit Florian Bögl (3:1 Spiele), Werner Heinz mit Frank Forster (3:1 Spiele) und Dominique Hägele mit Stefan Wantscher (3:1 Spiele) in die KO-Runde ein. Hier setzten sich am Ende Dominique Hägele mit Stefan Wantscher gegen Markus Tuffentsammer mit Stefan Lang durch. Auf Platz 3 landeten Werner Heinz und Frank Forster.

Am Abend des Turniertags stand schließlich noch der Mixed-Wettbewerb an. Nach 5 Runden im Schweizer System standen Brigitte Wantscher und Stefan Wantscher als Sieger fest, vor Melanie Wantscher mit Dominique Hägele auf Rang 2 und Viktoria Bögl mit Stefan Lang auf Rang 3.



v. l.: Christopher Thiel (1. Platz), Jugendleiterin Katharina Bögl, Madeleine Thiel (2. Platz), Jacqueline Thiel (3. Platz)

Und auch in der Jugend wurde um den Titel des Vereinsmeisters gespielt. Im Einzel gewann Christopher Thiel im Spielmodus jeder gegen jeden ungeschlagen vor Madeleine Thiel und Jacqueline Thiel. Im Doppel landete das Team Madeleine Thiel mit Jacqueline Thiel auf dem 1 Platz.

Abteilungsleiter Siegfried Hertlen gratuliert den neuen Vereinsmeistern recht herzlich und freut sich über die rege Beteiligung über alle Leistungsklassen

hinweg.

Herren 1 verpassen knapp Aufstieg in die Bayernliga



Die 1. Herrenmannschaft des TSV Königsbrunn

Die 1. Herrenmannschaft der Tischtennisabteilung des TSV Königsbrunn spielte in der zurückliegenden Saison zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte in der Landesliga Süd / West und erreichte auf Anhieb hinter TV 1862 Dillingen (29:7 Punkte) mit 27:9 Punkten den 2. Tabellenplatz, der berechtigt an den sogenannten Relegationsspielen zum Aufstieg in die Bayernliga teilzunehmen. Dieses Ergebnis für sich war schon eine sportliche Sensation. **Als absoluter**

Underdog fuhren die Brunnenstädter am Sonntag den 29.04.2018 nach Schwabhausen um mit einer kleinen Chance gegen TSV Schwabhausen II und gegen TTV Vilshofen zu punkten. In diesen Relegationsspielen wurde nach dem Modus gespielt Jeder gegen Jeden. Im ersten Match spielten die Königsbrunner um 10:00 zunächst gegen den Bayernligisten aus Schwabhausen, um 14:00 war das Match gegen den Ligakonkurrenten aus der Landesliga Süd/Ost geplant. Mit der Besetzung Angelo Bannout, Christian Schupp, Florian Lippert, Marc Heinle, Sebastian Steckermeier und Adrian Fischer erreichten die Königsbrunner gegen Schwabhausen ein respektables Ergebnis. **Nach vielen engen Spielen und einer zwischenzeitlichen 6:4 Führung, musste man sich leider mit 9:6 geschlagen geben, Chancen zu einem besseren Ergebnis waren vorhanden, konnten allerdings nicht genutzt werden.** Im zweiten Relegationsspiel gab es bei den Königsbrunner eine kleine Änderung in der Mannschaftsaufstellung. Auf der Position Nr. 6 spielte statt Adrian Fischer nun Markus Tuffentsammer. In einem Spiel auf absoluter Augenhöhe führten die Königsbrunner durch starke Einzelleistungen bis zum Schlussspiel mit 8:7 und mussten sich am Ende mit einem 8:8 zufrieden geben. Beim letzten Relegationsspiel des Tages trennten sich Schwabhausen und Vilshofen mit einem 8:8, sodass am Ende das Team aus Schwabhausen als Aufsteiger in die Bayernliga feststand. Die Königsbrunner treten somit in der kommenden Saison erneut in der Landesliga Süd an und werden mit einem jungen und ehrgeizigen Team ihr Bestes geben. Abteilungsleiter Siegfried Hertlen der mit vielen Königsbrunner Fans die Spiele vor Ort verfolgte, zeigte sich sehr erfreut über die sportliche Leistung der 1. Herrenmannschaft um Mannschaftsführer Angelo Bannout, die umso höher zu bewerten ist nachdem die Spitzenspielerin Krisztina Toth häufiger aussetzen musste wie geplant war.

Herren 1 in der Bayernligarelegation



Die 1. Herrenmannschaft des TSV Königsbrunn

Mit der Qualifikation zur Relegation um die Bayernliga krönte die 1. Herrenmannschaft der Tischtennisabteilung des TSV Königsbrunn am vergangenen Samstag eine herausragende Saison. Vor heimischem Publikum brauchte das Team des TSV, Neuaufsteiger in die Landesliga, im letzten Saisonspiel mindestens ein Unentschieden gegen den SV Memmingerberg, um sich Rang 2, den Relegationsplatz, zu sichern. Und die Brunnenstädter ließen in der Partie dann auch keinen Zweifel

an ihren Aufstiegsambitionen. Die Mannschaft des TSV Königsbrunn erspielte sich in den Doppeln dank eines leidenschaftlichen Auftretens gleich eine 3:0-Führung, wobei alle drei Spiele erst im fünften Satz entschieden wurden. In den folgenden Einzelnen behielten die Königsbrunner weiter die Nase vorn, Christian Schupp und Florian Lippert setzten sich in ihren Spielen mit einer kämpferisch starken Leistung ebenfalls jeweils im fünften Satz durch. Kurz zuvor hatte Mannschaftsführer Angelo Bannout mit einem klaren Sieg bereits für das 4:0 zugunsten des TSV Königsbrunn gesorgt. Danach konnte der SV Memmingerberg zweimal punkten und Sebastian Steckermeier gewann ein Spiel für den TSV Königsbrunn, sodass mit einem Stand von 7:2 in die zweite Runde der Einzel ging. Hier holten Angelo Bannout und Christian Schupp mit 3:1 bzw. 3:0 beide ihren zweiten Sieg im Einzel und machten damit die letzten Punkte zum viel bejubelten 9:2-Endstand.

Tabellenplatz 2 gleich in der ersten Saison in der Landesliga ist für die 1. Herrenmannschaft und die ganze Tischtennisabteilung des TSV Königsbrunn ein unglaublicher Erfolg, den sich so zu Saisonbeginn niemand erträumen konnte. Jetzt wollen die Brunnenstädter in der Relegation um die Bayernliga, die bereits am nächsten Sonntag beim TSV Schwabhausen gespielt wird, noch einmal alles geben. Es warten die Teams vom TTV Vilshofen und vom TSV Schwabhausen II.

Herren 1 kurz vor Bayernligarelegation

Nach zwei Auswärtssiegen am vergangenen Wochenende steht die 1. Herrenmannschaft der Tischtennisabteilung des TSV Königsbrunn kurz davor, die Relegation für die Bayernliga zu erreichen. Die Brunnenstädter setzten sich am Doppelspieltag zuerst in einer spannenden Partie mit 9:7 gegen den MTV 1881 Ingolstadt

durch und besiegten im Abendspiel dann die SpVgg Erdweg klar mit 9:1. In beiden Begegnungen ging die Mannschaft des TSV Königsbrunn mit ihrer Nummer 1, der ehemaligen Profispielerin Krisztina Toth, am Start. Vor allem im Spiel gegen den MTV Ingolstadt war die Spitzenspielerin des TSV die Matchwinnerin. Sie gewann in beiden Spielen jeweils ihre zwei Einzel und punktete außerdem zusammen mit Angelo Bannout dreimal im Doppel, darunter der entscheidende Punkt zum 9:7 im Schlussspiel gegen die Ingolstädter. Die Königsbrunner schoben sich mit diesen Erfolgen in der Landesliga wieder auf Rang 2, den Relegationsplatz.

Mit ihrer bisherigen Platzierung hat die 1. Herrenmannschaft des TSV Königsbrunn längst alle Erwartungen, die die Tischtennisabteilung zu Saisonbeginn hatte, weit übertroffen. Tabellenplatz 2 und damit die Berechtigung in der Relegation um die Bayernliga spielen zu dürfen, wäre die Krönung einer ohnehin schon herausragenden Saison für die Brunnenstädter. Dafür brauchen sie im letzten Saisonspiel, das am 21. April um 19:30 vor heimischem Publikum stattfinden wird, mindestens ein Unentschieden gegen den SV Memmingerberg. Rechnerisch ist sogar die Meisterschaft noch möglich, Voraussetzung dafür wäre aber Schützenhilfe vom TSV Hohenpeißenberg gegen den Tabellenführer TV 1862 Dillingen.

19. April 2018

Neue Trainingsanzüge für die Tischtennisabteilung



v. l.: Siegfried Hertlen (Abteilungsleiter Tischtennis), Josef Eckl (Hauptabteilungsleiter Klostergaststätten Andechs)

Der Tischtennisabteilung des TSV Königsbrunn übergab am Dienstag den 17. April 2018 den neuen JOOLA Trainingsanzug an Herrn Josef Eckl, Hauptabteilungsleiter der Andechser Klostergaststätten. Die Klostergaststätten sind eine der Hauptsponsoren der Abteilung und präsentieren nun ihr Firmenlogo auch auf den neuen Anzügen aller 15 Mannschaften. Die langjährige Werbepartnerschaft zwischen Andechs und der Tischtennisabteilung hat

sich durch dieses Engagement noch weiter intensiviert. Neben den Klostergaststätten konnte die Abteilung auch noch den Friedberger Optiker BrillenCult als Werbepartner auf der Trainingsjacke gewinnen.

Zuverlässige Partner sind eine der wesentlichen Stützen für die bisherige tolle sportliche Entwicklung der Abteilung. Abteilungsleiter Siegfried Hertlen ist sehr glücklich über die bisherige freundschaftliche Partnerschaft mit dem sogenannten „Heiligen Berg“. Bereits am 30. April 2018 unternehmen die Tischtennisler

eine gemeinsame Busreise nach Andechs um die Partnerschaft und die sportlichen Erfolge in der zurückliegenden Saison zu feiern.

18. April 2018

Herren 2 holen die Meisterschaft in der 2. Bezirksliga



Die 2. Herrenmannschaft des TSV Königsbrunn

In einem an Dramatik kaum zu überbietenden letzten Saisonspiel holte sich die 2. Herrenmannschaft der Tischtennisabteilung des TSV Königsbrunn am vergangenen Samstag die Meisterschaft in der 2. Bezirksliga. Nach einer überragenden Hinrunde, in der alle neun Spiele gewonnen wurden, hatten die Brunnenstädter in der Rückrunde zwei Mal Punkte liegen lassen. Im letzten Spiel der Saison musste das Königsbrunner Team auswärts beim TV 1862 Dillingen daher mindestens noch ein Unentschieden erreichen. Dabei

mussten die Königsbrunner kurzfristig verletzungsbedingt auf ihre beiden Spitzenspieler Thomas Nussbächer und Adrian Fischer verzichten und damit in deutlich geschwächter Aufstellung zu dem die Meisterschaft entscheidenden Punktspiel antreten.

Die 2. Herrenmannschaft des TSV Königsbrunn geriet dann mit den Anfangsdoppeln auch gleich in Rückstand und lag mit 1:2 zurück. In der Folge schafften es die Königsbrunner in der Aufstellung Sebastian Koch, Petro Bannout, Simon Klotz, Werner Heinz, Markus Tuffentsammer und Julian Glas auch nicht über die Einzel zum Ausgleich zu kommen. Sie liefen durchgehend dem aus den Doppeln resultierenden Rückstand hinterher. Erst beim Stand von 6:7 schaffte es Markus Tuffentsammer endlich, die Partie mit einem Sieg über Klaus Edenhofer zum 7:7 auszugleichen. Julian Glas vergab im Anschluss nach 2:1 Satzführung und Stand von 10:10 im vierten Satz gegen Fabian Wittke die erste Chance, den ersehnten achten Punkt zum Unentschieden zu machen. Es kam damit zum Schlussspiel, das Sebastian Koch und Petro Bannout nun unbedingt gewinnen mussten. Den beiden gelang ein furioser Start und sie gingen mit 2:0 Sätzen in Führung. Doch Hermann Keller und Klaus Edenhofer vom TV Dillingen glichen auf 2:2 aus und der alles entscheidende fünfte Satz des Schlussspiels musste gespielt werden. Hier setzten sich mit 11:7 schließlich wieder Sebastian Koch und Petro Bannout durch, die damit die Niederlage ihres Teams im allerletzten Moment noch abwendeten.

Nach diesem packenden letzten Saisonspiel war der Jubel im Königsbrunner Team schier grenzenlos. Denn der Punktgewinn aus dem 8:8 gegen den TV 1862 Dillingen reichte genau, um Tabellenplatz 1 vor Verfolger Hochzoll zu behaupten. Die 2. Herrenmannschaft des TSV Königsbrunn durfte damit die Meisterschaft in der 2. Bezirksliga feiern, mit der außerdem der Aufstieg in die 1. Bezirksliga einhergeht.

09. April 2018

Herren 1 schlägt Tabellenführer - Herren 2 auf Meisterschaftskurs

Der 1. Herrenmannschaft der Tischtennisabteilung des TSV Königsbrunn gelang am vergangenen Samstag ein sensationeller Sieg gegen den TV 1862 Dillingen, den unangefochtenen Tabellenführer der Landesliga. Die Königsbrunner mussten, zu Gast bei den über die ganze Saison bisher ungeschlagenen Dillingern, dabei sogar noch auf ihre Spitzenspielerin Krisztina Toth verzichten.

Die Partie begann mit einer 2:1-Führung nach den Doppeln für das Königsbrunner Team, das dann aber zwei klare Einzelniederlagen im vorderen Paarkreuz hinnehmen musste. Danach punkteten Florian Lippert, Sebastian Steckermeier, Marc Heinle und Adrian Fischer in vier Einzeln in Folge für den TSV Königsbrunn, der damit mit 6:3 in Führung ging. Der TV Dillingen verkürzte mit zwei erneuten Siegen im vorderen Paarkreuz auf 6:5. Aber Florian Lippert, Sebastian Steckermeier und Marc Heinle gewannen jeweils auch ihr zweites Einzel und brachten die Begegnung so zum 9:5- Endstand zugunsten des TSV Königsbrunn.

Die 1. Herrenmannschaft des TSV Königsbrunn liegt nach diesem Sieg in der Tabelle auf Platz 3. Und es bestehen sogar noch gute Chancen, Rang 2, den Relegationsplatz für die Bayernliga, zu erreichen, weil die Konkurrenten bereits mehr Spiele absolviert haben als die Königsbrunner.

Schon am Freitag war außerdem die 2. Herrenmannschaft des TSV Königsbrunn erfolgreich. Die Tabellenführer der 2. Bezirksliga holten auswärts beim SC Siegertshofen mit einem 9:4-Sieg zwei wichtige Punkte im Rennen um Aufstieg und Meisterschaft. Den Brunnenstädtern reicht im letzten Saisonspiel am kommenden Samstag damit schon ein Unentschieden gegen den TV 1862 Dillingen II, um sich den Meistertitel und den ersehnten Aufstieg in die 1. Bezirksliga zu sichern.

Doppelter Pokalerfolg



Die 1. Damenmannschaft des TSV Königsbrunn

Die 1. Damenmannschaft der Tischtennisabteilung des TSV Königsbrunn gewann am Wochenende vom 17. und 18. März die Bayerischen Pokalmeisterschaften auf Bezirksebene. Eingeladen zu den Wettkämpfen im niederbayerischen Arnstorf waren die Bezirksligamannschaften, die den Pokalwettbewerb zuvor in ihren jeweiligen Bezirken gewonnen hatten. Die Spielerinnen des Königsbrunner Teams Brigitte Wantscher, Melanie Wantscher und Ivana Taseva besiegten in einer Gruppenphase zunächst die Teams des TV Bürgstadt 1885, des TV Oberwallenstadt 1908 und der DJK SB Landshut klar mit 4:0, 4:1 und 4:0, womit sie sich für das Spiel um Platz 1 qualifizierten. Und auch aus dem Finale, in dem die Königsbrunnerinnen auf den TV Feldkirchen 1903 trafen, ging das Team des TSV Königsbrunn nach mehreren hart umkämpften Spielen schließlich mit 4:2 als Sieger hervor. Damit ist die 1. Damenmannschaft des TSV Königsbrunn erstmals Bayerische Pokalmeisterin auf Bezirksebene. In den letzten beiden Jahren hatte die 1. Damenmannschaft schon jeweils den zweiten Platz bei den Bayerischen Pokalmeisterschaften belegt. Umso größer ist die Freude bei den Spielerinnen und der ganzen Tischtennisabteilung nun darüber, dass die 1. Damenmannschaft dieses Mal ganz oben auf dem Podest stehen durfte.

Am gleichen Wochenende war außerdem die 1. Herrenmannschaft des TSV Königsbrunn bei den Bayerischen Pokalmeisterschaften auf Verbandsebene erfolgreich, zu denen die Landes- und Bayernligamannschaften, die den Pokalwettbewerb in ihren jeweiligen Bezirken gewonnen hatten, eingeladen waren. Bei den Wettkämpfen im oberbayerischen Zorneding erreichten die Brunnenstädter, die in der Aufstellung Angelo Bannout, Christian Schupp und Florian Lippert antraten, einen sehr guten zweiten Platz. Nach einem hart erkämpften 4:3-Sieg über den TSV Eintracht Eschau zum Auftakt des Wettbewerbs und einem starken 4:2-Erfolg über den TSV Deggendorf unterlag die Mannschaft des TSV Königsbrunn erst in einem spannenden Finale dem Team des TV 1848 Erlangen mit 2:4. Der zweite Platz bei den Bayerischen Pokalmeisterschaften ist für die Mannschaft des TSV Königsbrunn nach dem Pokalsieg in ihrem Bezirk Schwaben ein weiterer großer Erfolg als Neuaufsteigerteam in der Landesliga.

Herren 4 holt die Meisterschaft



Die 4. Herrenmannschaft des TSV Königsbrunn

Mit einem 9:0-Sieg beim TV Mering holte sich die 4. Herrenmannschaft der Tischtennisabteilung des TSV Königsbrunn am Freitag, den 16. März, in ihrem letzten Saisonspiel die Meisterschaft in der 2. Kreisliga. Für die Brunnenstädter war der Erfolg in Mering damit die Krönung einer starken Saison, in der sie die Tabelle von Saisonbeginn an fast durchgehend angeführt hatten. Zum Ende der Spielzeit hat das Königsbrunner Team nun fünfzehn Siege und nur drei Niederlagen auf dem Punktekonto und liegt mit einem Punkt Vorsprung auf Verfolger Post SV Augsburg an der Tabellenspitze. Als

Meister in der 2. Kreisliga ist 4. Herrenmannschaft des TSV Königsbrunn außerdem direkt in die 1. Kreisliga aufgestiegen, in der sie dann ab September antreten wird. Nachdem die 4. Herrenmannschaft des TSV Königsbrunn die Meisterschaft in der letzten Saison noch um Haaresbreite verpasst hatte, freut sich die gesamte Tischtennisabteilung nun umso mehr darüber, dass es für das Königsbrunner Team dafür in dieser Spielzeit mit Meistertitel und Aufstieg geklappt hat.

Gold bei der Sportlerehrung des Landkreis Augsburg



Die geehrten Damen (Gold) v. l.: Brigitte Wantscher, Melanie Wantscher, Ivana Taseva

Am Mittwoch (14.03.2018) fand im Bürgersaal der Stadt Stadtbergen die große Sportlerehrung des Landkreises Augsburg statt. Landrat Martin Sailer ehrte u.a. bei der höchsten Stufe Gold die Damen unserer 1. Damenmannschaft für den Sieg bei den Deutschen Pokalmeisterschaften der Verbandsklasse B.

Damen 1 steigt in die Landesliga auf



Die 1. Damenmannschaft des TSV Königsbrunn

Dank zweier Heimsiege vom Samstag, den 3. März, steht die 1. Damenmannschaft der Tischtennisabteilung des TSV Königsbrunn als Aufsteigerin in die Landesliga und vorzeitige Meisterin in der 1. Bezirksliga fest. Vor heimischem Publikum bezwang das königsbrunner Team mit den Spielerinnen Brigitte Wantscher, Melanie Wantscher, Mannschaftsführerin Julia Schaller und Ivana Taseva die Gäste vom TTC Hasberg mit 8:1 und die Gäste vom TSV Burgau mit 8:0. Nach diesen Erfolgen durfte die 1. Damenmannschaft des TSV Königsbrunn schon zwei Spiele vor Saisonende ihre Meisterschaft in der 1. Bezirksliga und ihren Aufstieg in die Landesliga feiern. Denn

die Königsbrunnerinnen hatten in der laufenden Saison mit zwölf Siegen aus zwölf Spielen eine bis dahin makellose Bilanz hingelegt und lagen bereits vor den Spielen am Samstag mit sechs Punkten Vorsprung auf Tabellenplatz 1. Nur ein einziger Sieg hatte noch gefehlt, um uneinholbar vor Verfolger Mindelzell an der Tabellenspitze zu stehen. Unmittelbar nach Spielende gratulierte Abteilungsleiter Siegfried Hertlen den siegreichen Mädels zu der unglaublich konstanten sportlichen Leistung. Die Meisterschaft und der Aufstieg in die Landesliga markieren den Höhepunkt einer herausragenden Erfolgsserie der 1. Damenmannschaft. Für die Mannschaft des TSV Königsbrunn war es die dritte Meisterschaft und der dritte Aufstieg in drei aufeinander folgenden Spielzeiten, innerhalb von drei Jahren hat sie damit den Durchmarsch von der 3. Bezirksliga in die Landesliga geschafft. In der kommenden Saison wird die Tischtennisabteilung des TSV Königsbrunn nun erstmals in ihrer Geschichte eine Damenmannschaft in der Landesliga ins Rennen schicken können.

Auch die 2. Herrenmannschaft des TSV Königsbrunn war am Wochenende erfolgreich. Die Brunnenstädter gewannen zu Hause gegen die Mannschaften des DJK Augsburg-Nord und des TTC Langweid mit jeweils 9:3. Das königsbrunner Team liegt in der 2. Bezirksliga damit weiter auf Rang 1 der Tabelle.

Herren 1 gewinnt den Bezirkspokal



v. l.: Christian Schupp, Angelo Bannout, Sebastian Steckermeier

Die 1. Herrenmannschaft der Tischtennisabteilung des TSV Königsbrunn gewann am Sonntag, den 25. Februar, den Bezirkspokal Schwaben auf Verbandsebene. Zum Halbfinale dieses Wettbewerbs für Landes- und Bayernligamannschaften Schwabens trafen sich die Mannschaften des TV Waal, des TV 1862 Dillingen, des TV Boos 1924 und des TSV Königsbrunn in Bobingen. Die teilnehmenden Teams waren über im Laufe der Saison gespieltes KO-System bestimmt worden. Die 1. Herrenmann-

schaft des TSV Königsbrunn ging mit ihren Spielern Angelo Bannout, Christian Schupp und Sebastian Steckermeier an den Start. Im Halbfinale trafen die Brunnenstädter auf das Team des TV Waal, gegen das sie sich nach kurzzeitigem 0:1 Rückstand dank vier Punkten in Folge mit 4:1 durchsetzen konnten. Im Endspiel wartete dann die Mannschaft des TV Dillingen, die im anderen Halbfinale gegen den TV Boos gewonnen hatte. In dem spannenden Finale schafften es die Königsbrunner, stets einen kleinen Vorsprung zu halten, sie konnten die Partie schließlich mit 4:2 für sich entscheiden. Für die Tischtennisabteilung des TSV Königsbrunn war es der erste Erfolg im Bezirkspokal auf Verbandsebene überhaupt, denn die 1. Herrenmannschaft des TSV spielt erst seit dieser Saison in der Landesliga. Umso mehr freut sich die ganze Abteilung jetzt über den Sieg ihres besten Herrenteam.

27. Februar 2018

Damen 1 und Herren 1 erfolgreich

Die 1. Damenmannschaft der Tischtennisabteilung des TSV Königsbrunn gewann am Sonntag, den 25. Februar, die Finalrunde des Bezirkspokals Schwaben. Eingeladen waren zum Halbfinale und Finale dieses Wettbewerbs vier Bezirksligateams, die sich zuvor durch mehrere bereits im Laufe der Saison gespielte KO-Runden gekämpft hatten. Die Königsbrunner Spielerinnen Brigitte Wantscher, Melanie Wantscher und Ivana Taseva setzten sich schließlich in ihren beiden Spielen klar mit 4:0 durch. Im Halbfinale schlugen sie den VSC 1862 Donauwörth und Finale



v. l.: Ivana Taseva, Melanie Wantscher, Brigitte Wantscher

bezwangen sie den TSV 1862 Dillingen. Dem Königsbrunner Team gelang es damit, den Titel als Pokalsiegerinnen das zweite Jahr in Folge zu verteidigen. Außerdem qualifizierte sich die Mannschaft des TSV Königsbrunn mit ihrem Erfolg für die Bayerischen Pokalmeisterschaften, bei denen sie sich später im Jahr mit den Pokalsiegern der anderen Bezirke Bayerns messen darf.

Schon am Samstag hatte die 1. Herrenmannschaft des TSV Königsbrunn ihren zweiten Sieg in der Rückrunde eingefahren. Zu Gast beim TSV Hohenpeißenberg kamen die Brunnenstädter, die in Bestbesetzung mit Spitzenspielerinnen Krisztina

Toth antraten, dank eines starken Auftritts zu einem klaren 9:1-Erfolg. Nach ihrem zweiten Sieg im zweiten Rückrundenspiel liegen die Königsbrunner in der Tabelle derzeit komfortabel auf Rang 3 und haben eine ideale Ausgangsposition um sogar noch im Kampf um Platz 2, den Relegationsplatz, mitzumischen.

12. Februar 2018

TSV Königsbrunn bei Livesendung des BR



v. l.: Stefan und Brigitte Wantscher, Markus Othmer, Siegfried Hertlen, Günter Wüst

Vier Aktive aus der Tischtennisabteilung des TSV Königsbrunn konnten sich glücklich schätzen, dass sie die Livesendung „Blickpunkt Sport des BR“ am Sonntag den 11.02.2018 im Münchner Studio als Zuschauer miterleben durften. Eingeladen wurden die Tischtennisler vom Sportmoderator Markus Othmer. Nach der Livesendung, mit den Studiogästen Amelie Kober (aktive Snowboarderin), Severin Freund aktiver

Skispringer), Michael Veith und Hansjörg Tauscher (ehemalige Skirennläufer), überreichte Abteilungsleiter Siegfried Hertlen als kleines Dankeschön für die Einladung das Jahrbuch der Stadt Königsbrunn „50 Jahre Stadt Königsbrunn“ an Markus Othmer. Das nachfolgende Bild zeigt die vier Königsbrunner mit Markus Othmer nach Ende der Livesendung.

14. Januar 2018

ANTON-KRAUS-GEDÄCHTNISSCHAFKOPFTURNIER für "STERNSTUNDEN"



v. r. n. l.: Stefan Feigl (1. Platz), Bernd Fuchsberger (2. Platz), Kurt Wiedemann (3. Platz), Albert Rasch (4. Platz), Safet Dülger (5. Platz) und Ehrenabteilungsleiter Georg Wild

Die Tischtennisabteilung hat ihr Weihnachtsschafkopfturnier ihrem langjährigem Spielleiter Anton Kraus gewidmet, der im Dezember verstarb. Es war auch in seinem Sinne, so Initiator EAL Georg Wild, den Erlös von 180 €, hilfsbedürftigen Kindern zu spenden. Ins Restaurant Guldenschmaus gesellten sich 36 leidenschaftliche Schafkopfer, darunter Sportkameraden vom TSV Nordendorf, TSV Firnhau-

berau, TSV Bobingen, TSV Klosterlechfeld, FSV Wehringen und PSV Königsbrunn. Nach 2 Runden a 40 Spielen konnte Georg Wild den 5 Besten die Geldpreise überreichen.

12. Januar 2018

TSV Königsbrunn angelt sich TOP-Ausrüster



Der Tischtennisabteilung des TSV Königsbrunn ist mit der Marke JOOLA eine absolute Hammervereinbarung gelungen. Die Marke JOOLA ist auf allen Ebenen des Tischtennissportes bekannt. JOOLA promotet nationale und internationale Sportevents und rüstet überwiegend Bundesligavereine mit deren Artikeln aus. Mit den 15 Teams im Raumen Schwaben und deren tollen sportlichen Erfolgen wurde die Tischtennisabteilung für JOOLA als Partner interessant. Ab 01.01. 2018 wurde zwischen den Kooperationspartnern vereinbart, dass sich die Königsbrunner der Marke JOOLA mit Bekleidung und Spielermaterial total verschreiben,

im Gegenzug dafür sagte die Ausrüsterfirma auch günstige Konditionen beim Erwerb deren Artikel zu.

Aus Sicht von Abteilungsleiter Siegfried Hertlen ist dieser Kooperationsvertrag ein wichtiger Baustein für die weitere Entwicklung der Tischtennisabteilung des TSV Königsbrunn.

05. Januar 2018

7. King's Cup



Die Sieger der LK1: v. l.: Peter Angerer, Peter Klaiber (1. Platz), Kenan Birkmann, Norbert Schönborn (2. Platz)

Die Tischtennisabteilung des TSV Königsbrunn richtete am Freitag, den 29. Dezember, die mittlerweile 7. Auflage ihrer Turnierserie Königsbrunner King's-Cup aus. Zu dem Wettbewerb treten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Zweiertteams an, pro Begegnung werden dann je zwei Einzel und ein Doppel gespielt. Insgesamt waren über 130 Sportlerinnen und Sportler in den zwei Leistungsklassen am Start. Im Finale der Leistungsklasse B standen sich Dominique Sebastian Hägele (SV Untermeitingen)

mit Teampartner Dominik Hartmann (TSV Bobingen) und Fabian Nagelsdiek mit Teampartner Daniel Kalociek (beide VfL Waldkraiburg e.V.) gegenüber. Beide Seiten gewannen ein Einzel, sodass das Doppel gespielt werden musste. Das spannende Match entschieden schließlich Dominique Sebastian Hägele und Dominik Hartmann für sich, die damit erstmals im Team den Königsbrunner King's-Cup gewannen.

In der sehr stark besetzten Leistungsklasse A, die ab Nachmittag gespielt wurde, setzten sich im Finale Peter Angerer und Peter Klaiber (beide TSV 1863 Schwabmünchen e.V.) in zwei hochklassigen Einzeln mit 3:1 und 3:2 Sätzen gegen Kenan Birkmann und Norbert Speckner (beide SpVGG Erlangen) durch, wodurch sie die Partie insgesamt mit 2:0 gewannen. Peter Angerer gewann den Königsbrunner King's-Cup damit bereits zum vierten Mal.